

Pressemitteilung vom 22. November 2024

Überfällige Reform des Familienrechts scheitert erneut

Der Verband getrennterziehender Eltern e. V. bedauert, dass mit der Ampel auch die überfällige Reform des Familienrechts scheitert. Der Vorschlag aus dem Justizministerium von ex-Minister Buschmann zur Reform des Unterhaltsrechts war ein Schritt in die richtige Richtung. „Der Gesetzesvorschlag, bildete die Lebensrealität der meisten Trennungsfamilien viel besser ab als das geltende Recht“, so der Verbandsvorsitzende Johannes Busse. Diese Lebensrealität ist häufig eine ‚gemeinsame‘ Betreuung, die ebenso dann eine ‚gemeinsame‘ ist, wenn die Kinder nicht exakt die gleichen Zeiteile bei beiden Eltern verbringen.

Die meisten Trennungskinder leben in zwei Haushalten und benötigen notwendigerweise in diesen beiden eine finanzielle Zuwendung, um bei beiden Eltern annähernd gleiche Lebensbedingungen zu erfahren.

„Viele Trennungseltern können sich nach geltendem Recht eine Betreuung ihrer Kinder schlicht nicht leisten, weil Ihnen nach Unterhaltszahlung kein Geld mehr für die eigene Betreuung Ihrer Kinder bleibt.“ Denn noch immer folgt das Familienrecht dem Grundsatz: „Einer betreut, einer bezahlt“. Abweichungen von diesem Grundsatz sind nur in Ausnahmefällen möglich; bei einer exakten 50/50 Zeitaufteilung.

„Wir wissen seit langem, dass beide Eltern wichtig für ein gesundes Aufwachsen der Kinder sind; beide Eltern bringen grundsätzlich die gleichen Voraussetzungen für eine liebevolle Sorge um Ihre Kinder mit. Es sollte keine Elternrangfolge geben.“, so Johannes Busse. Deutschland hat die gemeinsame Sorge nach Trennung aber anders als die meisten europäischen Nachbarländer, viele US-Bundesstaaten sowie Australien nicht priorisiert. Eine dahingehende Reform des Familienrechts ist dringlich. Der Verband getrennterziehender Eltern hat entsprechende Reformvorschläge ausgearbeitet.

Verband getrennterziehender Eltern e. V.

<http://www.getrennterziehen.org>



<https://www.facebook.com/Verband-getrennterziehender-Eltern-e-V-442488793230998/>



https://twitter.com/verband_v

info@getrennterziehen.org

Fon: 030-89392155

Registergericht Berlin-Charlottenburg, VR 36436 B

Steuernummer: 27/680/70237, FA für Körperschaften I, Berlin